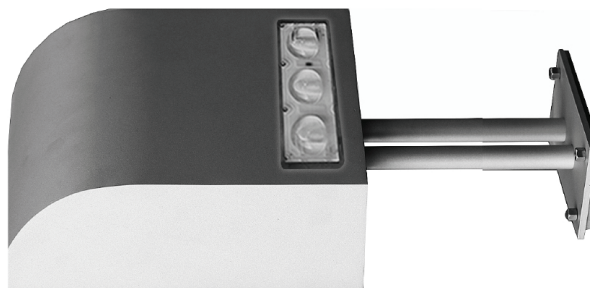


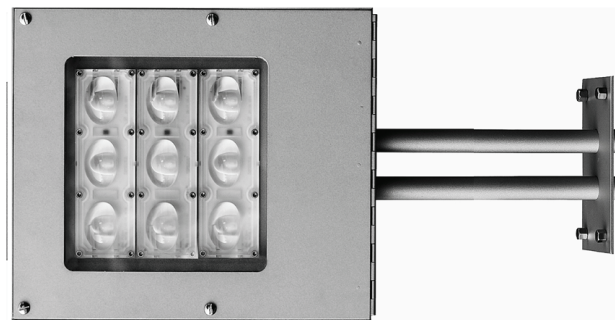
## Detailplanungen Beleuchtung - Fa. Bergmeister



Fassadenleuchte Typ Tegernsee



Fassadenleuchte Typ Tegernsee mit oberseitigem Lichtmodul zur punktuellen Fassadenausleuchtung



Leuchte Untersicht mit ewo-Lichtmodulen



Beispiel Leuchte Tegernsee

### Typ Tegernsee - Fa. Bergmeister

Die verkehrs- und sicherheitstechnische Grundaussleuchtung erfolgt über neue Wandleuchten, die sich in ihrer klaren reduzierten Form den historischen Fassaden unterordnen.

Es wird vorgeschlagen für das neue Erscheinungsbild der Fußgängerzone die Fassadenleuchte Typ Tegernsee der Firma Bergmeister zu verwenden. Die Lichtmodultechnik wird von der Fa. ewo geliefert.

Die Leuchte zeichnet sich durch eine blendfreie Optik durch satinierte Freiformlinsen aus. Durch die Verwendung verschiedener Lichtmodule mit unterschiedlicher Lichtverteilung können sowohl weite als auch enge Straßenräume optimal ausgeleuchtet werden.

Durch die gleichmäßige und harmonische Lichtverteilung bietet sich ein optisch ruhiges, unaufgeregtes Bild.

Ergänzend können in der Oberseite der Leuchtegehäuse Lichtmodule eingebaut werden, die eine punktuelle Fassadenbeleuchtung an ausgewählten Bauwerken ermöglichen. Zudem besteht die Möglichkeit in diese Gehäuse Steckdosen für eine Weihnachtsbeleuchtung zu integrieren.

Diese beiden Optionen sind im vorgelegten Entwurf kostenmäßig nicht enthalten.

Grundlage der durchgeführten Lichtberechnung war, möglichst die bestehenden Fassadenleuchtenpositionen zu übernehmen. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass nur wenige Neuverträge mit Hauseigentümern zur Leuchtenanbringung geschlossen werden müssen.

Die Lichtpunkthöhe der neuen Leuchten beträgt 4 Meter. Insgesamt sind zur optimalen Ausleuchtung der Fußgängerzone 32 Fassadenleuchten der Leuchte Typ Tegernsee erforderlich. Hiervon können 25 Stück an bisherigen Fassadenpositionen angebracht werden.

Lediglich 7 Positionen an Fassaden kommen neu hinzu.

Lichttechnik Fa. ewo:

Die Fa. ewo garantiert eine Nachliefergarantie von 20 Jahren, wodurch auch langfristig der reibungslose Betrieb der Straßenbeleuchtung sichergestellt wird.

Diese Lichttechnik wird weltweit eingesetzt und vertrieben. Die Lichtbestromung kann auf 300mA heruntergesetzt werden, was die Lebensdauer auf mindestens 15 Jahre erhöht.